

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Jugendhilfeausschuss Sitzungsdatum 28.07.2016 öffentlich

Betreff:
Personelle Veränderungen im Jugendhilfeausschuss

Anlagen:
1.1 Beschluss

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
StR	27.07.2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Personelle Veränderungen in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses werden dem Stadtrat in der Sitzung vom 27. Juli 2016 zum Beschluss vorgelegt und dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis gegeben.

Evangelische Jugend - stimmberechtigter Sitz:

Herr Igor Korovin wird in dieser Funktion in den Jugendhilfeausschuss berufen (bisher Frau Markèta Kaiser).

Kreisjugendring - beratender Sitz:

Frau Markèta Kaiser wird in dieser Funktion in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Sachverständige im Jugendhilfeausschuss

Herr Rüdiger Singer wird als Nachfolger von Frau Undine Schreiber für die Funktion des ständigen Sachverständigen des Gesamtelternbeirats Nürnberg e. V. vorgeschlagen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Sitzverteilung entspricht den städt. Gender-Vorgaben

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 J

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 08.07.2016
Pröiß

(5500)